



Vorlage Nr. 24-V-86-0005

Tagesordnungspunkt 2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kostheim am 30. Oktober 2024

Hallenbad Kostheim (SV 110)

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 die abschließende Studie der baulichen Situation nach dem Brandereignis im Oktober 2023 vorgelegt wurde.
 - 1.2 die WiBau die vorgelegten Ergebnisse und Kostenermittlungen für die Varianten „Generalsanierung“ und „Abriss und Neubau“ um die Kostengruppe 700 (Baunebenkosten) sowie ergänzende Kalkulationen zur Risikoabsicherung ergänzt hat.
 - 1.3 nach derzeitigem Stand der Kostenermittlung die Kosten für eine Generalsanierung des Hallenbades bei netto 30,16 Mio. € und für einen Abriss und Neubau bei netto 31,54 Mio. € liegen.
 - 1.4 das für die Studie beauftragte Architekturbüro bereits bei der solitären Betrachtung der Kostengruppen 200-500 die Empfehlung ausspricht, einen den modernen Ansprüchen genügenden und wirtschaftlicher zu betreibenden Neubau zu realisieren, dessen Umsetzung darüber hinaus eine kürzere Planungs- und Bauphase erwarten lässt.
 - 1.5 die Betriebsleitung mattiaqua für den Wirtschaftsplan 2025 bereits Planungsmittel für das Hallenbad Kostheim in Höhe von 0,5 Mio. € angemeldet hat.
 - 1.6 die Sparkassenversicherung als Brandversicherung im Falle eines Neubaus oder einer Generalsanierung des Hallenbades einen Betrag in Höhe von 4.099.320 € (brutto) erstatten wird.
 - 1.7 durch die Sparkassenversicherung im Falle einer Nicht-Wiederherstellung des Hallenbades lediglich den Zeitwert des Brandschadens in Höhe von 2.123.696 € (brutto) erstattet wird.
 - 1.8 die finanziellen Auswirkungen eines Neubaus oder einer Generalsanierung frühestens im Haushalt 2026/2027 kassenwirksam werden.
2. Dem Ersatzneubau des Hallenbades Kostheim im Kostenrahmen von 31,54 Mio. € wird zugestimmt.
3. Dezernat I/86 wird beauftragt,

- 3.1 die WiBau mit der weiteren Abwicklung und damit der Planung zunächst für die Leistungsphasen 1-4 für den Ersatzneubau des Hallenbades Kostheim zu beauftragen.
- 3.2 in Verbindung mit Dez. III/20 die entsprechenden Darlehensverträge zur Finanzierung der Kosten in Höhe von 31,54 Mio. € auszuschreiben und abzuschließen. Die finanziellen Auswirkungen sind für die entsprechenden Wirtschaftspläne des Eigenbetriebes anzumelden.
- 3.3 i. V. m. Dezernat III/20 den vollständigen Kreditbedarf in die Haushaltssatzung 2026/2027 aufzunehmen.

Beschluss Nr. 0131

Der vorliegenden Sitzungsvorlage 24-V-86-0005 wird zugestimmt.

+

+

Verteiler:

Dez. I z.w.V.

Lauer
Ortsvorsteher